



Die Spielenden überzeugen und begeistern in Handlung und Gesang und erfreuen das Publikum.



Was löst denn hier solche Betroffenheit aus? Und warum strahlt Josef (Mitte) trotzdem so?

Episoden aus dem Leben

Die Seniorenbühne Biosphäre Entlebuch begeistert

Mit dem heiteren Stück «Grüess di Klara» wissen die Schauspielerinnen und Schauspieler der Seniorenbühne Biosphäre Entlebuch nicht nur zu begeistern, sondern regen auch zum Nachdenken an. Davon überzeugte sich der EA während der Vorstellung im WPZ Schüpheim. Weitere Aufführungen stehen bevor.

Text und Bild Annelies Bichsel

Die turbulenten Vorbereitungen einer Klassenzusammenkunft offenbaren menschliche Schwächen genauso wie verschiedene Charaktere, genau dies macht das Stück so lebensnah. Auch sorgen eingeflochtene Versprecher für fröhliche Lacher.

Und wo ist Klara?

Die übergenaue Anna (Annalies Studer-Portmann) findet ihren Platz im OK-Team wie der gemütliche Josef (Markus Duss). OK-Präsident Gusti (Richard Portmann) scheint mit seiner Aufgabe und den Erwartungen überfordert. Wenigstens muss er sich mit der Blumenfreundin Monika (Marianne Ehrler) und der unscheinbaren Hanni (Ida Lischer-Birrer) nicht ärgern. Während Annema-

rie (Vreni Portmann-Gunz) mit ihren Grosskindern prahlt, präsentiert Jean (Beat Probst) seinen Wein. Die besondere Herausforderung mit speziellen Wünschen des Veganers Luzius (Alphonse Teuffer) lässt nicht nur ihn schier zweifeln, auch die anspruchsvolle Chefsekretärin Verena (Theres Ottiger) oder die selbstbestimmte Witwe Gabi (Mägi Kaufmann-Baumeler) fühlen sich nicht von allen verstanden.

Mit feingehörigen Piano-Klängen von Hildegard Zemp-Jenni werden einzelne Passagen des Theaterstückes unterstrichen, während Annalies Studer-Stadelmann mit Solo-Einlagen brilliert oder die begnadeten Sänger Ruth Studer-Schnyder, Peter Studer, Werner Stöckli und Franz-Josef Wicki massgeblich

unterstützt. Zwischendurch ertönt das Spiel des Handörgelers Werner Kaufmann. Doch Klara, von der das Stück handelt, ist nicht dabei. Wo sie wohl bleibt?

Mit Leidenschaft auf der Bühne

Dass sich bei so unterschiedlichen Charakteren nicht alle verstanden fühlen, liegt wohl auf der Hand. Schmeichelei und Heuchelei werden schonungslos thematisiert, genauso wie das liebe Geld. Trotz aller Unterschiedlichkeit und allem Unverständnis lösen die Schicksale Betroffenheit und Mitgefühl aus. Unerwartet bekommen Betroffene Zuehrer und Unterstützung. Solidarisch stehen die ehemaligen Klassenkameraden einander bei und helfen sich gegenseitig. Die eindrücklich verkörperten Rollen, begleitet durch ausdrucksstarke Gestik und Mimik, machen das Stück zu einem Juwel. Sämtliche Spieler überzeugen mit ihrem Auftritt. Die sorgfältig ausgewählten Lieder sorgen für Auflo-

ckerung und der Einbezug des Publikums beim letzten Lied nimmt dieses mit in ein Leben voller Episoden.

Das von Sämti Studer geschriebene Stück spricht sowohl fröhliche als auch schwierigere Themen an. Genauso gefühlvoll hat Regisseur Gody Studer das Stück umgesetzt und die Rollen mit den motivierten Spielern besetzt. Er selbst unterstützt den Chor mit seiner starken Stimme. Zur rundum gelungenen Vorstellung gehört die charmante Begrüssung durch die Präsidentin Ruth Studer-Schnyder in der voll besetzten Kapelle im WPZ Schüpheim. Natürlich wird im Verlaufe des Stücks verraten, wo und wer Klara ist. Doch das soll an dieser Stelle natürlich nicht verraten werden.

Weitere öffentliche Aufführungen sind am Dienstag, 9. November, 14 Uhr, Pfarreiheim Flühli; Mittwoch, 10. November, 14.30 Uhr, im Hotel Kreuz, Romoos; Freitag, 12. November, 19.30 Uhr, Hotel Krone, Escholzmatt. Es gilt die Zertifikatspflicht.



Ein geglücktes Matinéekonzert

Entlebuch Die Musikgesellschaft Entlebuch startete die Matinée mit einem kraftvollen Krönungsmarsch, dem Coronation-Marsch von Giacomo Meyerbeer. Die Dynamik des Stücks vertrieb beim Publikum bestimmt die letzte Müdigkeit. Der Präsident Adrian Lustenberger freute sich, nach zwei Jahren Konzertpause vor einem grossen Publikum in der Kirche zu sprechen. Er nutzte die Gelegenheit,

dem Dirigenten für seine zehnjährige Vereinstreue zu danken und überreichte ihm ein Präsent. Das abwechslungsreiche Konzert kam beim Publikum sehr gut an. Im Programm eingebaut waren auch zwei Soli: Einmal das Posaunensolo Sad and Blue für vier Posaunen, welches an eine ausklingende Partynacht erinnerte und das Dixie-Solo Tribute to Dixie mit Klarinette, Saxofon, Trompete,

Posaune und Waschbrett (im Bild oben, von links: Dominik Stalder, Pius Bieri, Daniel Vogel, Hans Zemp, Willi Schmidlin). Nach dem bekannten und mitreisenden Schlusstück Boogie Woogie Bugle Boy wurde die Musikgesellschaft Entlebuch mit stehendem Applaus belohnt. Im Bild unten: Dirigent Michael Rösch und die Musikgesellschaft Entlebuch. [Text d.st., Bild zVg]



treff punkt

Jahreskonzerte unter dem Motto «Musikfest»

Zurzeit bereitet sich die Musikgesellschaft Doppleschwand unter der Leitung von Jérôme Müller intensiv auf das bevorstehende Jahreskonzert vor. Sandro Bucher wird durch das abwechslungsreiche Programm unter dem Motto «Musikfest» führen.

Mit pompösen Klängen vom Stück «Spirit of Brass» wird das Konzert eröffnet. Im Anschluss folgt das Hauptwerk «Heroes of the North» mit verschiedenen Charakteren, welches von den Musikantinnen und Musikanten während mehreren Minuten volle Konzentration fordert. Beim nächsten, gefühlvollen Stück «I'll walk with God» können die Konzertbesucher zurücklehnen und geniessen. Der erste Konzertteil wird mit dem Marsch «Vivat Lucerna» abgeschlossen.



Nach der Pause bekommt die Musikgesellschaft Unterstützung durch Kinder der Musikschule Doppleschwand (Bild). Gemeinsam werden zwei Stücke aus der aktuellen Rock- und Popmusik zum Besten gegeben. Mit weiteren Unterhaltungsstücken wird das Konzert beendet. Das Musikkonzert findet am Samstag, 13. November, 20 Uhr, und Sonntag, 14. November, 15 Uhr, jeweils in der Turnhalle in Doppleschwand statt. Es wird eine kleine Festwirtschaft mit Tombola und am Samstag eine Bar geführt. [Text und Bild zVg]



Gemeinschaftskonzert und 30-Jahr-Jubiläum

Unter dem Motto «Zämehalt bi Jung und Alt» treten die Jungmusik Entlebuch und die Seniorenmusik Entlebuch gemeinsam auf. Für die Seniorenmusik ist es zugleich ein Jubiläumskonzert. Anno 1991, vor 30 Jahren, erweiterte man die damalige 3liger-Musik mit neuen Mitgliedern und gründete die Seniorenmusik Entlebuch. Gleichzeitig wurde Otto Zihlmann zum Direktor gewählt. Wer gerne Unterhaltungsmusik, Polka, Walzer, «Marsch & Co.» liebt, dem ist dieses Konzert wärmstens zu empfehlen.

Das Gemeinschaftskonzert findet am kommenden Sonntag, 7. November, 10 Uhr, in der Turnhalle Hasle statt. Der Eintritt ist frei (Türkollekte). Alle Musikantinnen und Musikanten – Jung und Alt – freuen sich auf das gemeinsame Musizieren und auf ein zahlreiches Publikum. Es gilt die Zertifikationspflicht. – Im Bild: Die beiden Dirigenten: Otto Zihlmann, der auf eine erfolgreiche 30-jährige Direktion zurückblicken kann, und Nicola Schaller von der Jungmusik Entlebuch. [Text und Bild zVg]